

Impressionen vom 1. IfU Dialog im WS 2011/12 am 13. Oktober 2011

Themenbereich: Unternehmenserneuerung

Dr. Reitbauer



Im ersten Vortrag ging Herr Dr. Franz Reitbauer auf die Notwendigkeit der Weiterentwicklung des Geschäftsportfolios ein. Diese Weiterentwicklung diene einerseits dazu, Geschäftsstrukturen beweglich zu halten und andererseits der Schaffung von Innovationsmöglichkeiten.

Im zweiten Vortrag arbeitete Herr Dr. Hans Dietl die Kraft von kontinuierlichen Veränderungen als Grundlage für eine erfolgreiche und kontinuierliche Unternehmensentwicklung heraus.



Dr. Dietl

Impressionen vom 2. IfU Dialog im WS 2011/12 am 10. November 2011

Themenbereich: Lernen und New Business Development

Konrad Scheiber



Im ersten Vortrag ging Herr Konrad Scheiber auf die Notwendigkeit des Lernens in Organisationen zur Aufrechterhaltung von deren Lebensfähigkeit ein. Als gutes Vehikel dafür wurde die Selbst- und Fremdauditierung beispielhaft abgehandelt.

Herr Frank Bindel beleuchtete in dem zweiten Vortrag die Bedeutung der kooperativ aufgestellten Innovation und zog als Beispiel dafür die Zusammenarbeit mit universitären Bereichen heran.



Frank Bindel

Impressionen vom 3. IfU Dialog im WS 2011/12 am 01. Dezember 2011

Themenbereich: Führung von Nonprofit-Organisationen

Univ. Prof. Dr. Meyer



Im ersten Vortrag verwendete Herr Univ.Prof. Dr. Michael Meyer die wissenschaftliche Perspektive zur Erkennung von Besonderheiten bei der Führung von Nonprofit-Organisationen.

Danach stellte Frau Dr. Johanna Rachinger ihre Organisation vor. Darauf aufbauend wurde unter Moderation von Herrn Univ. Prof. Dr. Johann Risak anschließend versucht, das Besondere der Besonderheiten zu vertiefen und die Bedeutung der Österreichischen Nationalbibliothek für das Wissensmanagement in der Wirtschaft und Bildung zu erkennen.



Dr. Rachinger

Impressionen vom 4. IfU Dialog im WS 2011/12 am 12. Jänner 2012

Themenbereich: Unternehmensführung nach der "Krise"

Dr. Exner-Wöhrer



Im ersten Vortrag von Frau Dr. Karin Exner-Wöhrer wurde in einer unternehmerischen Gesamtbetrachtung beispielhaft auf Maßnahmen zu Sicherung des Kerngeschäftes und der zukunftswahrenden Ergänzung durch die Erweiterung des Geschäftsportfolios eingegangen.

Im zweiten Vortrag ging Frau Mag. Doris Tomanek auf die Personalpolitik und Personalführung vor und seit der Krise ein.



Mag. Tomanek